

**FX**airguns



**FX Airguns Dreamline Bedienungsanleitung**

## DIE DREAMLINE

Die FX Dreamline ist Innovation, von der man bisher nur geträumt hat: Es ist das erste vollmodulare Pressluftgewehr-System der Welt. Der modulare Aufbau ermöglicht es der Waffe, auf jede der Dreamline Konfigurationen umzusteigen. Eine Freizeit-Bullpup-Dreamline kann zum Beispiel für das Wochenende zur Matchwaffe für Field Target Wettbewerbe umgewandelt werden.

Ob klassische Holzschäftung, Skelettschaft um AR15-Look oder die kompakte Bullpup-Schäftung - was immer Sie sich vorstellen können, ist mit der FX Dreamline möglich.

Die Liste der Besonderheiten der FX Dreamline beginnt mit dem revolutionären FX Smooth Twist X Lauf (STX). Es handelt sich um dieselbe Kombination aus Laufgehäuse und Linersystem (Innenlauf), die auch bei anderen, erheblich hochpreisigeren FX Airguns Waffen verwendet wird (z.B. bei FX Impact, FX Crown und FX Wildcat). Der STX-Lauf ermöglicht der Dreamline die einzigartige Fähigkeit, sowohl das Kaliber der Waffe als auch die Profilierung des Innenlaufes zu verändern, um unterschiedliche Drall-Längen zu erhalten. Das Ergebnis ist ein maßgeschneiderter Lauf, welcher der Vielzahl der heute verfügbaren Geschosse gerecht wird.

Die Dreamline (*in der Exportversion, nicht bei freien F-Waffen*) beinhaltet auch den neuen AMP-Regler („Adjustable Match Precision Regulator“). Dieser Regler ist revolutionär, da er extern entweder auf einen höheren oder niedrigeren Druck eingestellt werden kann, ohne dass die Waffe dafür drucklos gemacht werden muss. Der AMP-Regler verwendet auch die neuesten Hochleistungs-elemente, um jederzeit höchste Präzision zu gewährleisten.

Der FX Dreamline (Exportversion) verfügt über die gleiche Einstellbarkeit wie bei anderen Premium-FX-Gewehre. Alle Einstellungen können fein abgestimmt werden, einschließlich Ventildurchsatz, Hammerspannung und Reglerdruck. Diese Anpassungen erfolgen schnell und einfach. Dies ermöglicht dem Schützen ein harmonisches Gleichgewicht sowie beste Leistung und Genauigkeit zu finden.

*[Achtung: Die in Deutschland genehmigungsfreien Waffen mit F-Zeichen (max. 7,5 Joule Energie) sind aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen NICHT justierbar.]*

Alle FX Dreamline Modelle verfügen über ein großes Rotationsmagazin. Dies ist das gleiche Magazin, das auch in der FX Crown verwendet wird und mit dem glatten Spannhebel ausgestattet ist. Dieser neu gestaltete Seitenhebel ist fast mühelos zu spannen und setzt neue Maßstäbe in Punkto Haptik und Schussfrequenz.

Die meisten Dreamline Modelle verwenden einen Standard 220 Kubikzentimeter Zylinder, der bis 230 BAR gefüllt werden kann. Andere, größere Flaschen sind optional erhältlich. Die FX Dreamline verfügt auch über den weltberühmten FX Match Grade Trigger, der auf 15 Unzen ab Werk eingestellt ist.



**Verschiedene Schäftungen –  
identische Systeme und Läufe:**

**Die Dreamline Classic** (auch  
mit Kunststoff- oder  
Laminatschäftung erhältlich)



**Die Dreamline Lite**



**Die Dreamline Bullpup**



**Die Dreamline „Tactical“**



**Die Dreamline Field Target**

## Sicherheitshinweise

- Versuchen Sie niemals, dieses Gewehr zu demontieren, solange es geladen ist!
- Niemals das Gewehr abfeuern, wenn es drucklos ist oder wenn die Luftkartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Gewehr niemals auf Lebewesen, und erlauben Sie niemandem ein Gewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Gewehr so, als wäre es geladen, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Gewehr immer so, dass die Richtung der Mündung unter Kontrolle ist, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich immer über Ihr Ziel und das, was sich dahinter befindet, bevor Sie Ihr Gewehr abfeuern.
- Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften zur sicheren Verwahrung von Waffen. Lassen Sie ein Gewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die Querschläger verursachen können.
- Es wird empfohlen, beim Laden der Flasche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie beim Umgang mit diesem Gewehr immer vorsichtig.
- Studieren und befolgen Sie die relevanten Gesetze in Ihrem Land.
- Seien Sie verantwortlich bei der Verwendung dieses Gewehrs!
- Füllen Sie das Gewehr niemals mit etwas anderem als normaler Luft!
- Das Gewehr niemals unter dem eingestellten Reglerdruck abfeuern.
- Sie sind verpflichtet, Kohlefaser-Lufttanks gemäß den Anweisungen auf dem Tank zu überprüfen.

*Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen von Personen oder Beschädigungen an der Waffe führen!*

## Garantie Information

Alle FX Airguns Produkte verfügen über eine 3jährige Herstellergarantie bezüglich Fertigungs- und Materialfehlern. Sollte dies notwendig sein kontaktieren Sie bitte zuerst den Fachhändler, von dem Sie das Produkt erworben haben. Sollte es sich herausstellen, dass das Produkt einen von der Gewährleistung abgedeckten Mangel aufweist, so kontaktieren Sie das Garantiecenter um eine Reparatur zu arrangieren. Die Herstellergarantie umfasst keine Schäden, die aufgrund von Manipulationen oder unsachgemäßen Arbeiten am Produkt entstanden sind. Eine FX Airguns Waffe sollte NUR von werksautorisierten Technikern zerlegt werden.

## Eigenschaften der Waffe

- Smooth-Twist X Laufsystem (mit wechselbarem Innenlauf zur Verwendung verschiedener Drall-Längen)

*Achtung: Ein separates Handbuch wird für den Umbau benötigt*

- Wechselbares Kalibersystem (nicht bei erlaubnisfreien F-Waffen).
- Eingebauter Schalldämpfer (je nach nationaler Version).
- Einfache Befüllung.
- Externe Energiejustage (Hammerfeder und Luftdurchsatz; *nicht bei erlaubnisfreien F-Waffen*)
- Zwei Manometer (Druckanzeigen).
- Extern justierbarer Regulator. *Achtung: nicht bei erlaubnisfreien F-Waffen!*
- Justierbarer Matchabzug (Achtung: Abweichungen je nach Variante).

## Reinigung und Pflege

- Halten Sie die Waffe sauber und wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, sauberen Tuch sowie handelsüblichem Waffen Öl ab.
- Wir empfehlen die regelmäßige Verwendung von Reinigungsgeschossen. Diese können Sie verwenden ohne Gefahr zu laufen den Lauf zu beschädigen.
- **WARNUNG:** Verwenden Sie niemals Chemikalien oder Wasser um die Waffe zu reinigen.

## Aufbewahrung

- Lagern Sie die Waffe trocken und dunkel (Waffenschrank).
- Es wird empfohlen die Waffe nicht drucklos zu lagern.
- **WARNUNG:** Hohe Luftfeuchtigkeit kann bei falscher Handhabung zu Korrosion führen.
- Vor direktem Sonnenlicht schützen, da dies die Dichtungen und die Eloxierung beschädigen.
- Lagern Sie die Waffe niemals mit Geschossen im Magazin!

## Sicherheitselemente

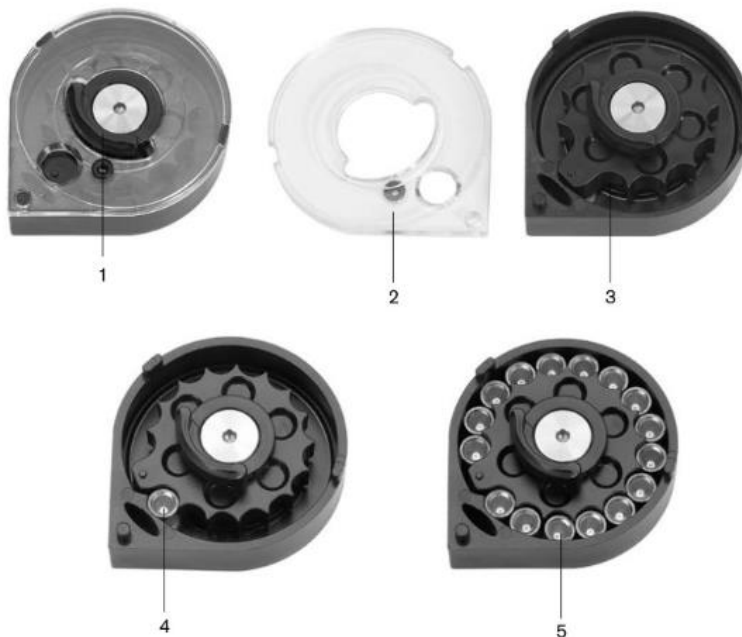


Die Sicherung ist einfach zu verwenden. Sie befindet sich an der rechten Seite des Systemblocks.

Achtung: Verwenden Sie die Sicherung nur bei gespannter Waffe!

## Das Laden der Waffe bzw. des Magazins

Die „Dreamline“ kann wahlweise als Einzellade-Waffe oder als Repetierwaffe verwendet werden. Zum einzelnen Laden müssen Sie lediglich den Verschluss öffnen und einen Diabolo direkt in den Lauf schieben. Wenn Sie ein Magazin verwenden möchten müssen Sie dieses zunächst mit Diabolos füllen.



Um das seitlich einzusetzende Magazin zu befüllen drehen Sie zuerst die Deckelverriegelung (1), bis Sie den transparenten Deckel (2) abnehmen können. Drehen Sie jetzt den inneren Geschossring (3) bis zum Anschlag gegen den Druck der Feder. Legen Sie nun einen Diabolo mit dem Kopf zuerst in die erste Ladekammer (4), während Sie mit dem Finger von der anderen Seite dagegen drücken um ein Durchschieben zu verhindern. Jetzt können Sie den inneren Geschossring loslassen, da der eingelegte Diabolo ihn fixiert. Legen Sie nun die restlichen Diabolos in die Kammern, jeweils mit dem KOPF ZUERST. Vergewissern Sie sich, dass alle Diabolos korrekt in ihren Kammern sitzen (5). Ist das Magazin vollständig befüllt, setzen Sie den Deckel (2) wieder auf und drehen sie die Deckelverriegelung in die entgegengesetzte Richtung.

Unsere Waffen sind getestet mit und eingestellt für die JSB Diabolos, deren Verwendung wir zur Erzielung der bestmöglichen Leistung und Genauigkeit empfehlen.

### Das Befüllen der Waffe mit Pressluft

Ein Schnellverbinder ist im Lieferumfang der Waffe enthalten (1/8" Gewinde). Vergewissern Sie sich vor der Verwendung davon, dass Ihre Druckluftquelle einen passenden Anschluss aufweist.



Fülladapter Typ Mkl:

Führen Sie den Adapter in die Anschlussbohrung am Ende des Luftbehälters ein.



Schnelladapter MkII:

Stecken Sie den Adapter über den männlichen Anschluss bis der Überwurfring einrastet.

**Befüllung per Druckluftflasche:** Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Füllschlauchs (meist in der Nähe des Flaschenanschlusses zu finden). Schließen Sie den Füllschlauch an die Waffe an. Wenn der Adapter korrekt an der Waffe angeschlossen ist öffnen Sie vorsichtig die Ventilschraube. Die komprimierte Luft sollte nun hörbar und ohne Verluste in die Waffe strömen bis der gewünschte Fülldruck erreicht ist. Schließen Sie dann die Ventilschraube der Flasche. Öffnen Sie als nächstes die Entlüftungsschraube des Flaschenventils bis der Druck aus dem Verbindungsschlauch entwichen ist. Entkoppeln Sie nun den Fülladapter von der Waffe.

**Befüllung mittels Kompressor:** Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Füllschlauchs (meist in der Nähe des Schlauchanschlusses am Kompressor zu finden). Schließen Sie den Füllschlauch an die Waffe an. Wenn der Adapter korrekt an der Waffe angeschlossen ist schalten Sie den Kompressor an. Die komprimierte Luft sollte nun ohne Verluste in die Waffe strömen bis der gewünschte Fülldruck erreicht ist. Schalten Sie dann den Kompressor ab. Öffnen Sie als nächstes die Entlüftungsschraube des Kompressors bis der Druck aus dem Verbindungsschlauch entwichen ist. Entkoppeln Sie nun den Fülladapter von der Waffe.

**Befüllung mittels Handpumpe:** Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Füllschlauchs (meist in der Nähe des Schlauchanschlusses an der Pumpe zu finden). Schließen Sie den Füllschlauch an die Waffe an. Wenn der Adapter korrekt an der Waffe angeschlossen ist beginnen Sie mit dem Pumpvorgang. Die komprimierte Luft sollte nun ohne Verluste in die Waffe strömen bis der gewünschte Fülldruck erreicht ist. Öffnen Sie als nächstes die Entlüftungsschraube der Pumpe bis der Druck aus dem Verbindungsschlauch entwichen ist. Entkoppeln Sie nun den Fülladapter von der Waffe.

Kontrollieren Sie stets den Druck an der Füllquelle, da diese meist über eine sehr genaue Druckanzeige verfügen wird. Das Manometer an der Waffe ist eher ein Indikator für die Notwendigkeit einer Nachbefüllung.

Wenn Sie eine Handpumpe oder einen Kompressor verwenden sollten Sie regelmäßig den Wasserabscheider reinigen bzw. leeren.

***WARNUNG:** Verwenden Sie nur trockene Druckluft! Unter keinen Umständen dürfen Sie Sauerstoff oder ein anderes Gas zur Befüllung verwenden – dies kann zu schweren Unfällen, Verletzungen und sogar zum Tod führen!*



## Spannen und Laden

Wenn das Gewehr unter Druck steht und das Magazin bzw. ein einzelner Diabolo geladen ist, ziehen Sie den Spannhebel nach hinten bis er in der hinteren Position einrastet.



Dann die Sicherung in die sichere Position bringen.

Wenn Sie ein Magazin verwenden möchten führen Sie dieses vorsichtig in den Magazinschacht ein und achten Sie darauf, dass die Kugeln in die richtige Richtung zeigen.

Drücken Sie fest auf das Magazin um sicherzustellen, dass dieses vollständig eingeschoben ist. Durch Schließen des Spannhebels wird nun ein Geschoss in den Lauf geladen und das Gewehr ist gespannt und geladen. Wenn Sie die Sicherung auf "FIRE" schalten, ist das Gewehr schussbereit.

Achten Sie darauf, dass das Gewehr während des gesamten Vorgangs in eine sichere Richtung zeigt!

## Entspannen des Gewehres/Deaktivieren des Abzugssystems

Ziehen Sie den Spannhebel in die hintere Position, stellen Sie die Sicherung auf Feuer.

Während Sie den Spannhebel in der hinteren Position halten, drücken Sie den Abzug und bewegen gleichzeitig den Spannhebel sanft nach vorne. Der Abzug muss während des gesamten Vorgangs durchgedrückt bleiben.

## Justieren der Leistung



Die Einstellung der Schussenergie kann mittels dreier externer Regler vorgenommen werden (Achtung: nicht bei erlaubnisfreien F-Waffen!)

**1. Vordere Leistungseinstellung (1)** – Die Luftmengeneinstellung befindet sich an der linken Vorderseite des Verschlussblocks. Damit können Sie die Leistung von hoch bis niedrig einstellen. Die niedrige Einstellung ist für niedrige Leistung bei allen Kalibern. Die Kalibereinstellung ist die maximale Leistung für das gewählte Kaliber. Es können Abweichungen im Aussehen auftreten.

*HINWEIS - Schlagen Sie die Waffe NIEMALS ohne Luft ab. Dies kann die Ventileinheit beschädigen und führt zum Erlöschen der Garantie!*

**2. Hintere Leistungseinstellung (2)** - Die Federspannungseinstellung befindet sich auf der linken Rückseite des Verschlussblocks.

Mit dem Federspannungseinstellrad können Sie die Leistung und Genauigkeit Ihres Gewehrs schnell und einfach einstellen. Es hat 7 feste Stufen.

Durch einfaches Drehen des Rades bei entspannter Waffe in beide Richtungen wird die Leistung von Maximum bis Minimum eingestellt.

Es liest Buchstaben auf der einen Seite und Zahlen auf der anderen Seite, da es kleine Unterschiede in der Leistung zwischen den beiden Seiten geben kann. 1 und E ist auf der niedrigen Seite und 5 und A ist auf der hohen Seite.

HINWEIS - NIEMALS die Leistung einstellen, wenn das Gewehr gespannt ist. Dies könnte das Nachstellrad beschädigen und führt zum Erlöschen der Garantie!

### 3. Extern einstellbarer Regulator



Der einstellbare AMP-Regler befindet sich entweder auf dem Flaschenadapter (1) oder innerhalb des Rohres mit einer zugänglichen, nach unten gerichteten Bohrung (2) installiert. *(Achtung: nicht bei erlaubnisfreien F-Waffen!)*

Um den Druck des Reglers höher einzustellen, drehen Sie die Schraube des Reglers AMP langsam gegen den Uhrzeigersinn, während Sie auf das Manometer des Reglers auf der rechten Seite der Waffe schauen. Um den Druck des Regulators zu senken, drehen Sie die AMP-Schraube des Regulators jeweils eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn und schlagen Sie die Waffe trocken ab, bis der richtige Druck erreicht ist. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gewehr vor dem Trockenschießen nicht geladen ist.

*HINWEIS - Schießen Sie in eine sichere Richtung.*

*ACHTUNG - Stellen Sie den Regler NIEMALS über 160 BAR ein, da es zu Schäden am System kommen kann und Ihre Garantie erlischt!*

*ACHTUNG - Benutzen Sie die Waffe NIEMALS unterhalb des eingestellten Reglerdrucks, da dies zu Schäden am System führen kann und Ihre Garantie erlischt!*

### **Kaliber wechseln (Achtung: nicht bei erlaubnisfreien F-Waffen!)**

Wenn Sie zum ersten Mal das Kaliber am System wechseln, sollten Sie diese Anweisungen genau befolgen, um unerwünschte Schäden zu vermeiden.



Stellen Sie sicher, dass die Diabolozuführung vor der Montage das gleiche Kaliber wie der Lauf hat. Vergewissern Sie sich, dass das Gewehr entspannt ist!

#### **Lauf:**

- Schrauben auf dem Verschlussblock (2) lösen.
- Lauf aus dem System herausziehen.
- Neuen Lauf einsetzen und darauf achten, dass der kleine Schlitz im Laufverschluss mit dem Führungsstift im Verschlussblock übereinstimmt. Wenn der Lauf vollständig sitzt, sollten Sie einen kleinen Teil der Lafeinheit im Magazinschacht (3) sehen können.
- Sobald der Lauf in Position ist, ziehen Sie die Sicherungsschrauben an.
- Eine falsche Ausrichtung führt zu schlechter Leistung und kann zu Schäden an der Waffe führen.

HINWEIS - Wenn diese Sicherungsschrauben nicht angezogen werden, kann das Gewehr beim Schießen ernsthaft beschädigt werden.

#### **Diabolozuführung:**

- Bringen Sie den Seitenhebel in die hintere Position.
- Legen Sie die Sicherung ein.

- Dann die Sicherungsschraube (1) der Diabolozuführung entfernen.
- Ziehen Sie die Führung nach hinten, setzen Sie sie wieder ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Das Gewehr entspannen, siehe Abschnitt Spannen und Laden.

ACHTUNG - Schießen Sie die Waffe nie ohne montierte Diabolozuführung.

**Merkzettel für Ihre eigenen Einstellungen**

Tipp: Notieren Sie sich die Werkseinstellung, bevor Sie mit dem Tunen des Gewehrs beginnen. Erlaubnisfreie Waffen mit F-Zeichen können NICHT getunt werden.

Kaliber				
Regulator Druck				
Haupt Energie Regler				
Leistungsregler				
Energie				
V0				
Diabologewicht				
Diabolotyp				
Distanz				
Bemerkungen				

## Einstellungen Standard-Triggersystem:



Aus Haftungsgründen können wir keine detaillierten Anweisungen zu Abzugsanpassungen geben.

Die folgende Abbildung zeigt die Einstellschrauben und die Art und Weise, wie sie den Abzug einstellen.

Die 2. Stufe (2) ist die Einstellung des Abzugsgewichts.

Die 1. Stufe (1) regelt den Abzugsweg.

**HINWEIS** - Die Einstellung des Abzugs kann das Gewehr unsicher machen.

*Seien Sie vorsichtig beim sicheren Einstellen und Testen Ihres Abzugs. Nehmen Sie solche Einstellungen NUR mit einem ungeladenen Magazin und freiem Lauf vor. Richten Sie das Gewehr beim Verstellen des Abzugs immer in eine sichere Richtung. Verlassen Sie sich nie auf den Abzug oder die Sicherung, wenn Sie Ihr Gewehr auf ein Ziel richten. Überprüfen Sie das Gewehr stets gründlich vor jedem Schuss, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.*

**ACHTUNG** - Alle Einstellungen arbeiten in Abhängigkeit voneinander. Die Einstellung einer Schraube kann die Funktion anderer Aspekte des Abzugs beeinflussen.

*Die richtige Funktion ist eine Abstimmung jeder Einstellung und sollte von einem geschulten Fachmann durchgeführt werden. Die Einstellung des Abzugs ist keine Garantieleistung.*

## Bullpup-Triggersystem:



### **Erste Stufe, Abzugsweg (3)**

Sie können die Schraube 3 im Uhrzeigersinn verstellen, um die Länge der ersten Abzugsstufe zu verringern. Dies verändert aber auch Punkt 4. 3 und 4 arbeiten zusammen und müssen eventuell etwas nachjustiert werden, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

### **Zweite Stufe. Abzugswiderstand (4)**

Sie können die Schraube 4 im Uhrzeigersinn verstellen, um den Widerstand der zweiten Abzugsstufe zu erhöhen. Dies wirkt sich auch auf Punkt 3 aus. 3 und 4 arbeiten zusammen und müssen eventuell etwas nachjustiert werden, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

### **Abzugszügelstellung (5)**

Sie können die Schrauben lösen und die Stange so einstellen, dass die gewünschte Position des Abzugszügels erreicht wird.

*WARNUNG: Achten Sie immer darauf, dass die Sicherung nach der Einstellung des Abzugssystems funktioniert!*